

### Perforce Elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung Version 2.22.2

Sämtliche Informationen, Abbildungen, Darstellungen und Dokumentation in den Unterlagen von SHD dürfen ohne vorherige Genehmigung von SHD - auch auszugsweise - weder kopiert, vervielfältigt noch öffentlich zugänglich gemacht werden.

© Copyright 2022 by gff Finanz- und Personalwirtschaftssysteme GmbH



## Inhalt

<b>1</b>	<b>Funktionsumfang</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Berechtigung</b>	<b>3</b>
<b>3</b>	<b>SV-Fehlzeit „Arztbesuch“</b>	<b>4</b>
<b>4</b>	<b>Karenzzeit (Nachweispflicht)</b>	<b>6</b>
4.1	Unternehmen	6
4.2	Mitarbeiter	7
<b>5</b>	<b>Extras – Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung</b>	<b>8</b>
5.1	Übersicht	8
5.2	Ausgang	8
5.2.1	Herkunft	9
5.2.2	Status	9
5.2.3	(Fehler-) Hinweis	11
5.2.4	Rückmeldung KK	12
5.2.5	Übersicht – Kontextmenü	12
5.3	Funktions-Button	14
5.3.1	Sammelabruf	14
5.3.2	Statusabfrage	14
5.3.3	Posteingang	15
5.3.4	Serviceanfrage	15
5.4	Eingang	15
5.4.1	Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen	15
5.4.2	eAU/Krankenhausmeldung liegt nicht vor (Kennzeichen 4)	16
5.4.3	unzuständige Krankenkasse (Kennzeichen 1)	16
5.4.4	Ansprechpartner	17
5.4.5	Verarbeitungshinweise	17
5.5	Suche	18
<b>6</b>	<b>FAQ – Allgemeine Hinweise</b>	<b>19</b>
6.1	Dateiabweisung wegen Dateifolgenummer	19
6.2	Krankenkasse storniert	19

## 1 Funktionsumfang

Mit diesem Modul können die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen elektronisch bei der Krankenkasse angefragt werden.

Die Eingabe erfolgt im ersten Schritt über eine SV-Fehlzeit, die nur für diesen Vorgang eine Auswirkung hat. Für die Zukunft ist vorgesehen, dass der Abruf auch durch ein spezielles Zeitkonto in der Zeitwirtschaft ausgelöst werden kann.

Das Programm unterstützt Sie bei der Überwachung der Nachweispflicht sowie der Prüfung sonstiger Ausschlussgründe (z. B. Private Krankenversicherung).

Die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen werden elektronisch abgeholt, automatisiert als SV-Fehlzeit eingetragen und – sofern das Modul Bescheinigungswesen Zeit im Einsatz ist – auch direkt in die Zeitwirtschaft übertragen.

## 2 Berechtigung

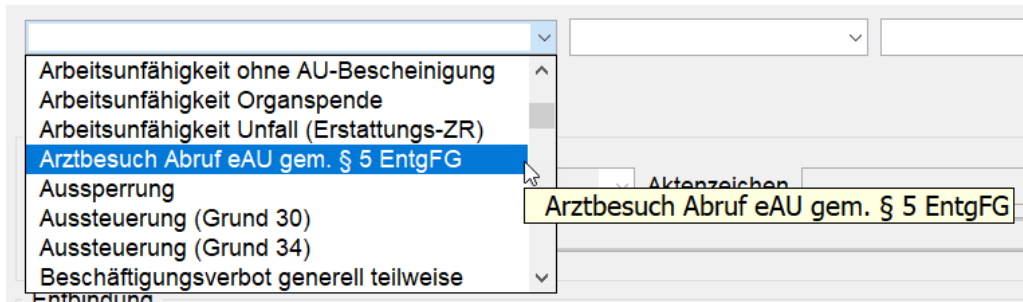
Die Verarbeitung ist unter Extras -> Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung zu finden. Dieser neue Menüpunkt ist den entsprechenden Bedienern freizuschalten (Systemeinstellung -> Bedienerstamm).

Ist die Zeitwirtschaft im Einsatz kann die Berechtigung auch – sofern dies gewünscht ist – einem Bediener erteilt werden, der ansonsten keine Berechtigungen im Entgeltbereich hat. In diesem Fall (Modul Zeitwirtschaft ist vorhanden) gelten die organisatorischen Berechtigungen Filiale/Abteilung aus dem Reiter „Zeitwirtschaft“. Dies soll es Ihnen u. a. ermöglichen, hier mehr Möglichkeiten für eine Stellvertretung z. B. während Ihres Erholungsurlaubes, zu haben.

Bitte beachten Sie aber, dass die Vertretung eine dakota.ag-Installation benötigt und in die grundsätzliche Handhabung - auch des Übermittlungsprogrammes - eingewiesen sein muss.

### 3 SV-Fehlzeit „Arztbesuch“

Für die Anfrage der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung steht eine neue Fehlzeit zur Verfügung, die ansonsten keinerlei Auswirkung auf die Entgeltabrechnung hat:



Wird die SV-Fehlzeit „Arztbesuch Abruf eAU gem. § 5 EntgFG“ bei einem Mitarbeiter eingetragen, so wird der Abruf der eAU vorgemerkt (siehe Extras -> Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung).

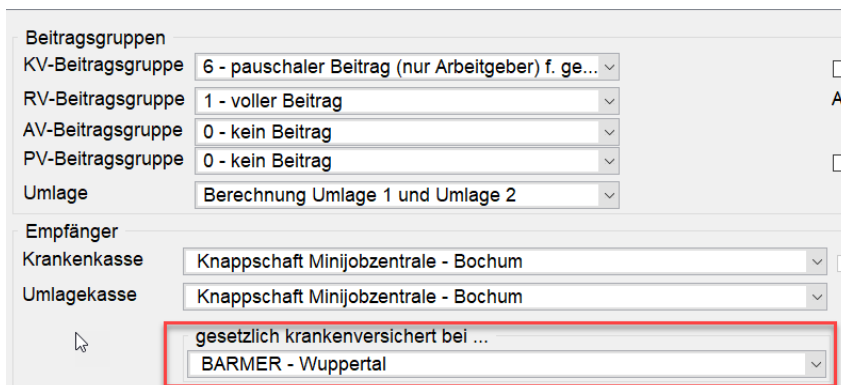
Bitte beachten Sie, dass ein Abruf einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung nur erfolgen darf, wenn

- der Mitarbeiter einen Vertragsarzt (nicht Privatarzt oder Arzt im Ausland) aufgesucht hat oder sich in stationärer Behandlung befindet
- der Mitarbeiter gesetzlich krankenversichert ist
- der Mitarbeiter dem Arbeitgeber mitgeteilt hat, dass eine Arbeitsunfähigkeit besteht

Daher darf die Fehlzeit nicht genutzt werden

- bei privat Krankenversicherten
- wegen einer anderen Fehlzeit, z. B. Pflege eines erkrankten Kindes, Beschäftigungsverbote, Wiedereingliederung, Reha-Maßnahmen

Auch Minijobber nehmen am elektronischen Verfahren teil. Hierfür ist es zusätzlich erforderlich, dass in den Stammdaten des Mitarbeiters die zuständige Krankenkasse eingetragen wurde:



Stammdaten – Mitarbeiter – Lohn – SV-Berechnung

Die SV-Fehlzeit muss immer mit einem Ende-Datum versehen werden. Dies hat keine Auswirkungen auf die weitere Verarbeitung (Anfrage der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung) wird jedoch benötigt, damit der Eintrag von weiteren Fehlzeiten bzw. der rückgemeldeten Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen problemlos erfolgen kann. Es ist also möglich, das Ende der Fehlzeit gleich dem Beginn-Datum zu setzen.

Soll das Ende-Datum weit in die Zukunft gesetzt werden, so erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis, wenn die Dauer mit mehr als 14 Kalendertagen angegeben wurde. Wird der Hinweis bestätigt, so kann die SV-Fehlzeit dennoch gespeichert werden.

Eine Änderung des Zeitraumes ist in dieser SV-Fehlzeit nicht möglich. Soll der Zeitraum verändert werden, so ist die bestehende SV-Fehlzeit zunächst zu löschen und dann neu einzutragen.

Wird die SV-Fehlzeit gelöscht, so wird die Vormerkung des Abrufes der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung auch gelöscht, sofern hier noch kein Versand erfolgt ist. Ist der Abruf bereits an die Krankenkasse übermittelt worden, so ist ggfls. eine Stornierung vorzunehmen, wenn der Abruf zu Unrecht erfolgt ist.

Eine Verknüpfung dieser neuen SV-Fehlzeit mit der Zeitwirtschaft ist nicht vorgesehen.

In einer folgenden Version von Perforce wird es auch eine Möglichkeit geben, den Abruf aufgrund eines bestimmten Zeitkontos durchzuführen (sofern das Modul Zeitwirtschaft im Einsatz ist). In diesem Fall wird es dann nicht mehr erforderlich sein, die SV-Fehlzeit in den Stammdaten des Mitarbeiters einzutragen, so dass eine Doppelpflege hier entfällt.

## 4 Karenzzeit (Nachweispflicht)

Für die Nachweispflicht gilt § 5 Abs. 1 Satz 2 Entgeltfortzahlungsgesetz.

[Nichtamtliches Inhaltsverzeichnis](#)

### **Gesetz über die Zahlung des Arbeitsentgelts an Feiertagen und im Krankheitsfall (Entgeltfortzahlungsgesetz) § 5 Anzeige- und Nachweispflichten**

(1) Der Arbeitnehmer ist verpflichtet, dem Arbeitgeber die Arbeitsunfähigkeit und deren voraussichtliche Dauer unverzüglich mitzuteilen. Dauert die Arbeitsunfähigkeit länger als drei Kalendertage, hat der Arbeitnehmer eine ärztliche Bescheinigung über das Bestehen der Arbeitsunfähigkeit sowie deren voraussichtliche Dauer spätestens an dem darauffolgenden Arbeitstag vorzulegen. Der Arbeitgeber ist berechtigt, die Vorlage der ärztlichen Bescheinigung früher zu verlangen. Dauert die Arbeitsunfähigkeit länger als in der Bescheinigung angegeben, ist der Arbeitnehmer verpflichtet, eine neue ärztliche Bescheinigung vorzulegen. Ist der Arbeitnehmer Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse, muß die ärztliche Bescheinigung einen Vermerk des behandelnden Arztes darüber enthalten, daß der Krankenkasse unverzüglich eine Bescheinigung über die Arbeitsunfähigkeit mit Angaben über den Befund und die voraussichtliche Dauer der Arbeitsunfähigkeit übersandt wird.

(2) Hält sich der Arbeitnehmer bei Beginn der Arbeitsunfähigkeit im Ausland auf, so ist er verpflichtet, dem Arbeitgeber die Arbeitsunfähigkeit, deren voraussichtliche Dauer und die Adresse am Aufenthaltsort in der schnellstmöglichen Art der Übermittlung mitzuteilen. Die durch die Mitteilung entstehenden Kosten hat der Arbeitgeber zu tragen. Darüber hinaus ist der Arbeitnehmer, wenn er Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse ist, verpflichtet, auch dieser die Arbeitsunfähigkeit und deren voraussichtliche Dauer unverzüglich anzuzeigen. Dauert die Arbeitsunfähigkeit länger als angezeigt, so ist der Arbeitnehmer verpflichtet, der gesetzlichen Krankenkasse die voraussichtliche Fortdauer der Arbeitsunfähigkeit mitzuteilen. Die gesetzlichen Krankenkassen können festlegen, daß der Arbeitnehmer Anzeige- und Mitteilungspflichten nach den Sätzen 3 und 4 auch gegenüber einem ausländischen Sozialversicherungsträger erfüllen kann. Absatz 1 Satz 5 gilt nicht. Kehrt ein arbeitsunfähig erkrankter Arbeitnehmer in das Inland zurück, so ist er verpflichtet, dem Arbeitgeber und der Krankenkasse seine Rückkehr unverzüglich anzuzeigen.

Jeder AN ist nach der gesetzlichen Regelung verpflichtet, im Falle von Krankheit spätestens nach dem dritten Tag bzw. am vierten Tag der Arbeitsunfähigkeit die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung dem Arbeitgeber vorzulegen. Dies gilt nach der gesetzlichen Regelung nur, wenn die Erkrankung länger als drei Tage dauert. Bei bis zu drei Tagen dauernder Krankheit besteht nach dem Gesetz daher grundsätzlich keine Attestpflicht für den Arbeitnehmer.

Der Arbeitgeber ist aber berechtigt, bei Kurzerkrankungen eine ärztliche Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung zu einem früheren Zeitpunkt zu verlangen. Dabei ist es auch zulässig, sowohl von einzelnen als auch generell von allen Arbeitnehmern des Betriebs die Vorlage eines Attestes ab dem ersten Tag der Erkrankung zu verlangen.

Damit das System diesen Sachverhalt korrekt berücksichtigen kann, können Sie die gültige betriebliche Vereinbarung – auch auf Mitarbeiterebene – hinterlegen.

In den Stammdaten des Unternehmens wird die generelle (gesetzliche/betriebliche) Nachweispflicht eingestellt. Wird bei dem Mitarbeiter nichts Abweichendes hinterlegt, so gilt diese Einstellung.

### 4.1 Unternehmen

Ab welchem Tag muss ein Mitarbeiter in Ihrem Betrieb in der Regel ein Attest vorlegen?

Bescheinigungswesen  
Anspruch auf bezahlte Freistellung ausgeschlossen durch

Nachweispflicht AU ab Tag

Stammdaten -> Unternehmen -> Lohn II



## 4.2 Mitarbeiter

Ist mit dem Mitarbeiter eine abweichende Nachweispflicht vereinbart, so ist diese zu hinterlegen. Wird kein Eintrag vorgenommen, gilt die Hinterlegung aus den Unternehmensstammdaten.

Bescheinigungswesen	
<input type="checkbox"/> Entgelt nach Arbeitsergebnis	<input type="checkbox"/> rvBEA widersprochen
weitergezählte VWL	0.00
weitergezahlter Sachbezug brutto	0.00
weitergezahlter Sachbezug netto	0.00
Nachweispflicht AU ab Tag	0

Stammdaten -> Mitarbeiter -> Bewertungsgrundlagen

## 5 Extras – Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung

### 5.1 Übersicht

Die Übersicht gliedert sich in vier grundsätzliche Bereiche:

AG	PNI	Name, Vorname	AU ab	AU bis	Herkunft	erfasst...	erfasst am	Status	seit	(Fehler-) Hinweis	Rückm
00333	333227	Minijobber, Ursula	18.03.2022	24.03.2022	SV	IDA	29.03.2022 14:52:04	🟢	29.03.2022 14:57:14		
00333	000027	Nachname, Vorname	30.03.2022	30.03.2022	SV	JBR	29.03.2022 10:20:37	🟡	29.03.2022 15:31:02	Nachweispflicht bestehe no...	
00333	000027	Nachname, Vorname	28.03.2022	28.03.2022	SV	JBR	29.03.2022 10:20:21	🔒	29.03.2022 10:20:55		
00333	000027	Nachname, Vorname	25.03.2022	25.03.2022	SV	JBR	29.03.2022 10:20:04	🔒	29.03.2022 10:21:07		
00333	000027	Nachname, Vorname	23.03.2022	23.03.2022	SV	JBR	29.03.2022 10:19:52	🔒	29.03.2022 10:21:07		
00333	000027	Nachname, Vorname	21.03.2022	21.03.2022	SV	JBR	29.03.2022 10:19:39	🔒	29.03.2022 10:21:07		
00333	000027	Nachname, Vorname	18.03.2022	18.03.2022	SV	JBR	29.03.2022 10:19:22	🔴	29.03.2022 10:31:14		
00333	000027	Nachname, Vorname	16.03.2022	16.03.2022	SV	JBR	29.03.2022 10:19:05	🟢	29.03.2022 10:31:14		
00333	000027	Nachname, Vorname	14.03.2022	14.03.2022	SV	JBR	29.03.2022 10:18:52	🟢	29.03.2022 10:31:14		
00333	000027	Nachname, Vorname	11.03.2022	11.03.2022	SV	JBR	29.03.2022 10:18:39	🟡	29.03.2022 14:59:13		Erstbe
00333	000027	Nachname, Vorname	09.03.2022	09.03.2022	SV	JBR	29.03.2022 10:18:27	🔒	29.03.2022 14:51:23		Erstbe
00333	000027	Nachname, Vorname	07.03.2022	07.03.2022	SV	JBR	29.03.2022 10:18:16	🔒	29.03.2022 10:37:24		Erstbe
00333	000027	Nachname, Vorname	05.03.2022	05.03.2022	SV	JBR	29.03.2022 10:17:57	🔒	29.03.2022 10:35:45		eAU/K
00333	000027	Nachname, Vorname	03.03.2022	03.03.2022	SV	JBR	29.03.2022 10:17:42	🔒	29.03.2022 10:34:13		
00333	000027	Nachname, Vorname	01.03.2022	01.03.2022	SV	JBR	29.03.2022 10:17:28	🟢	29.03.2022 10:25:36		
00333	333301	Verkäufer, Nina	28.03.2022	02.04.2022	SV	JBR	29.03.2022 09:16:54	🔒	29.03.2022 10:02:34		
00333	333301	Verkäufer, Nina	22.03.2022	24.03.2022	SV	JBR	29.03.2022 09:16:26	🟢	29.03.2022 09:24:51		

Meldedatum	Rückmeldung der Krankenkasse	AU seit	voraus. bis	Feststellung	Arbeitsunfall	D-Arzt	Sonst. Unfall	Aufnahmetag	voraus. bis
09.03.2022	Erstbescheinigung	11.03.2022	11.03.2022	11.03.2022	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

- 1 Ausgang
- 2 Funktionen
- 3 Eingang
- 4 „Such“-Fenster

### 5.2 Ausgang

Die Tabelle enthält alle Daten zu Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen, die maschinell bei der Krankenkasse abgefragt werden sollen oder deren Abruf bereits erfolgt ist.

Neben den Daten zu dem Arbeitnehmer (Arbeitgeber, Personalnummer, Name, Arbeitsunfähigkeitszeitraum) wird auch dargestellt, wo und durch wen der Datensatz erfasst wurde.

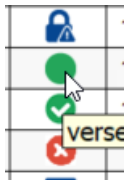
Beim Aufruf der Tabelle werden noch nicht versendete Datensätze überprüft, ob es einen Sachverhalt gibt, der den Versand der Anfrage (noch) verhindert. Die entsprechenden Prüfungen werden im Folgenden detaillierter erläutert.

## 5.2.1 Herkunft

Aktuell finden Sie hier nur Herkunft „SV“. Dies besagt, es wurde eine entsprechende Fehlzeit in den Stammdaten des Mitarbeiters hinterlegt. In einem kommenden Programmstand wird auch die Hinterlegung in der Zeitwirtschaft möglich sein. Diese Eingaben werden dann entsprechend andere Herkunfts-Merker erhalten, so dass eine eindeutige Zuordnung möglich ist.

## 5.2.2 Status

Der Bearbeitungsstatus wird durch ein Symbol dargestellt. Wenn Sie mit der Maus über die Symbole fahren, wird der Status in Klartext als Tooltip ausgewiesen:



### 5.2.2.1 ● Offen

Die Anfrage kann versendet werden und wird entsprechend berücksichtigt, wenn „Sammelabruf“ gestartet wird.

Auf dem Kontext-Menü (rechte Maustaste) sind folgende Funktionen verfügbar:

- Abruf eAU
- Sperre setzen
- Archivieren

### 5.2.2.2 ● Validierungsfehler

Der Versand der Daten ist nicht möglich, es ist ein fehlender/falscher Inhalt festgestellt worden.

Weitergehende Informationen erhalten Sie auf dem Reiter „Fehler“.

Fehlerart	Fehlernummer	Fehlertext
Validierungsfehler		Name_Ansprechpartner wird erwartet
Rückmeldungen <span style="background-color: red; color: white; padding: 2px;">Fehler</span>		

Dieser Fehler „Name\_Ansprechpartner wird erwartet“ entsteht, wenn in dem Abrechnungskreis der Ansprechpartner nicht gepflegt ist. Wie auch in den anderen

Bescheinigungsarten werden die dort hinterlegten Daten übermittelt, falls Rückfragen zu der Anfrage für den Mitarbeiter bestehen.

Sollten Sie Unterstützung bei der Klärung des Problems benötigen, so kann eine automatisierte Serviceanfrage erstellt werden.

Auf dem Kontext-Menü (rechte Maustaste) sind folgende Funktionen verfügbar:

- Abruf eAU (nach Beseitigung des Problems kann die Datei erstellt werden)
- Sperre setzen
- Archivieren

## 5.2.2.3 **Versendet**

Auf dem Kontext-Menü (rechte Maustaste) sind folgende Funktionen verfügbar:

- Abruf eAU
- Stornieren

## 5.2.2.4 **Versand erfolgreich**

Auf dem Kontext-Menü (rechte Maustaste) sind folgende Funktionen verfügbar:

- Stornieren

## 5.2.2.5 **Versand fehlerhaft**

Die Gegenseite hat beim Empfang der Daten einen Fehler festgestellt.

Weitergehende Informationen erhalten Sie auch hier auf dem Reiter „Fehler“.

## 5.2.2.6 **Abgeschlossen**

Es ist mindestens eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung von der Krankenkasse an Sie übermittelt worden

## 5.2.2.7 **(Fehler-) Hinweis**

Es gibt Ausschlussgründe für die (erneute) Übertragung an die Krankenkasse

## 5.2.2.8 **Sperre**

Der Datensatz ist „geparkt“. Sie möchten intern noch klären, ob dieser Abruf erfolgen soll.

## 5.2.2.9 **Storno**

Die ursprüngliche Meldung wurde zwischenzeitlich storniert.

## 5.2.2.10 Archiv

Dieser Datensatz soll vom System nicht mehr automatisch weiter bearbeitet werden.

## 5.2.3 (Fehler-) Hinweis

Das System führt diverse Prüfungen durch, um eine fehlerhafte Anfrage zu vermeiden. Wird ein Sachverhalt festgestellt, der eine Versendung der Abfrage nicht möglich macht, wird der Status auf „Hinweis“ gesetzt. Die Abfrage wird beim Sammelabruf nicht berücksichtigt.

### 5.2.3.1 Vor Verfahrenseinführung

Der Abruf eine Arbeitsunfähigkeit für einen Zeitraum vor dem 01.10.2021 ist grundsätzlich nicht möglich.

### 5.2.3.2 Aktueller Tag

Ein Abruf darf frühestens am Tag nach der möglichen Arbeitsunfähigkeit bzw. der Karenztage erfolgen.

### 5.2.3.3 Nachweispflicht besteht noch nicht

Entsprechend der Nachweispflicht wird überprüft, ob die Arbeitsunfähigkeit bereits so lange andauert, dass eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung vorzulegen ist. Erst wenn die Karenzzeit überschritten wird, ist ein Abruf möglich.

### 5.2.3.4 AU vollständig innerhalb Karenz

Die eingetragene Arbeitsunfähigkeit darf nicht abgerufen werden, da keine Nachweispflicht besteht.

### 5.2.3.5 Personengruppe xxx

Die hier genannten Personengruppe darf an dem Verfahren nicht teilnehmen.

### 5.2.3.6 Angabe zur Krankenversicherung fehlt

Es fehlt der Eintrag der „eigenen Krankenversicherung“ in den Stammdaten des Mitarbeiters.

### 5.2.3.7 Private Krankenversicherung

Dieser Personenkreis darf an dem Verfahren nicht teilnehmen.

### 5.2.3.8 Sozialversicherungsnummer fehlt

Eine Abfrage der eAU ist ohne Sozialversicherungsnummer nicht möglich.

## 5.2.4 Rückmeldung KK

Hier wird der Status der zuletzt erhaltenen Rückmeldung angezeigt. Dies können sein:

- Unzuständige Krankenkasse
- eAU/Krankenhausmeldung liegt nicht vor
- Erstbescheinigung
- Folgebescheinigung
- Stationärer Aufenthalt



Wird in der zuletzt übermittelten Rückmeldung der Krankenkasse angegeben, dass es sich um einen Arbeitsunfall handelt, so wird hier unabhängig von (Erst-/Folgebescheinigung) „Arbeitsunfall“ angegeben. Nach diesem Begriff können Sie dann auch im Suchen-Fenster selektieren.

Die Detail-Informationen zu dieser Rückmeldung können Sie dann im unteren Bereich nachlesen, sofern Sie die entsprechende Zeile markieren.

## 5.2.5 Übersicht – Kontextmenü

AG	PNR	Name, Vorname	AU ab	AU bis	Herkunft	erfasst...	erfasst am	Status	seit	(Fehler-) Hinweis	Rückmelc
00333	333214	[blurred]	22.03.2022	14.04.2022	SV	IDA	28.03.2022 12:28:21	[lock icon]	01.04.2022 15:23:56		
00333	000025	[blurred]	14.03.2022	18.03.2022	SV	JBR	15.03.2022 08:45:54	[lock icon]	01.04.2022 15:20:21	Private Krankenversicherung	
00333	333238	[blurred]	25.03.2022	25.03.2022	SV	JBR	01.04.2022 10:38:53	[lock icon]	01.04.2022 15:01:44		
00333	333280	[blurred]	14.03.2022	18.03.2022	SV	JBR	15.03.2022 08:46:14	[lock icon]	01.04.2022 15:01:04	Angabe zur Krankenversich...	
00333	000151	[blurred]	03.03.2022	03.03.2022	SV	JBR	24.03.2022 14:27:08	[lock icon]	01.04.2022 15:01:04	AU vollständig innerhalb K...	
00333	000186	[blurred]	14.03.2022	14.03.2022	SV	JBR	14.03.2022 13:46:30	[lock icon]	01.04.2022 15:01:04	Angabe zur Krankenversich...	
00333	333239	[blurred]	14.03.2022	22.03.2022	SV	IDA	29.03.2022 16:20:06	[lock icon]	01.04.2022 15:01:04	Personengruppe 990	
00333	333117	[blurred]	28.09.2021	01.10.2021	SV	JBR	14.03.2022 13:47:29	[lock icon]	01.04.2022 15:01:04	vor Verfahrenseinführung	
00333	000151	[blurred]	01.03.2022	01.03.2022	SV	JBR	24.03.2022 14:26:49	[lock icon]	01.04.2022 15:01:04	AU vollständig innerhalb K...	
00333	333302	[blurred]	09.03.2022	09.03.2022	SV	JBR	14.03.2022 14:04:48	[lock icon]	01.04.2022 15:01:04	Private Krankenversicherung	
00333	333126	[blurred]	03.04.2022	03.04.2022	SV	JBR	21.03.2022 16:34:27	[lock icon]	01.04.2022 15:01:04	Nachweispflicht bestehe no...	
00333	333191	[blurred]	14.03.2022	18.03.2022	SV	JBR	15.03.2022 08:45:15	[lock icon]	01.04.2022 15:01:04	Angabe zur Krankenversich...	
00333	333302	[blurred]	18.03.2022	18.03.2022	SV	JBR	15.03.2022 15:57:56	[lock icon]	01.04.2022 15:01:04	Private Krankenversicherung	
00333	333302	[blurred]	29.03.2022	29.03.2022	SV	JBR	09.03.2022 09:39:06	[lock icon]	01.04.2022 15:01:04	Private Krankenversicherung	
00333	000025	[blurred]	30.03.2022	02.04.2022	SV	JBR	09.03.2022 09:33:24	[lock icon]	01.04.2022 15:01:04	Private Krankenversicherung	
00333	000141	[blurred]	22.03.2022	22.03.2022	SV	JBR	29.03.2022 07:22:43	[lock icon]	01.04.2022 14:08:41		
00333	333017	[blurred]	24.03.2022	24.03.2022	SV	JBR	29.03.2022 07:21:44	[lock icon]	01.04.2022 14:07:38		

In der Tabelle „Ausgang“ ist es möglich eine oder mehrere Zeilen zu markieren und eine Bearbeitung einzelner Sachverhalte über ein Kontext-Menü (rechte Maustaste) durchzuführen. Bei der Markierung einzelner Zeilen, ist das Kontext-Menü schon auf den Status der aktuellen Zeile angepasst.

Sind mehrere Zeilen markiert, umfasst das Kontext-Menü sämtliche Funktionen. Wird eine Funktionalität selektiert, erfolgt automatisiert nur die Bearbeitung der entsprechenden Zeilen, die einen Status haben, bei dem die Funktion zur Verfügung steht.

Status Kontext	offen	Hinweis	gesperrt	versendet	Versand erfolgreich	Archiviert
Sperre setzen	x					
Sperre aufheben			x			
Abruf eAU	x			x		
Prüfen		x				x
Stornieren		(x)		x	x	
Archivieren	x	x	x			

## 5.2.5.1 Sperre setzen

Um eine Anfrage nicht automatisch erfolgen zu lassen, weil noch Klärungsbedarf besteht, ob die Anfrage zu stellen ist (z. B. Ist der Mitarbeiter nicht in REHA?), kann ein Datensatz manuell gesperrt werden.

## 5.2.5.2 Sperre aufheben

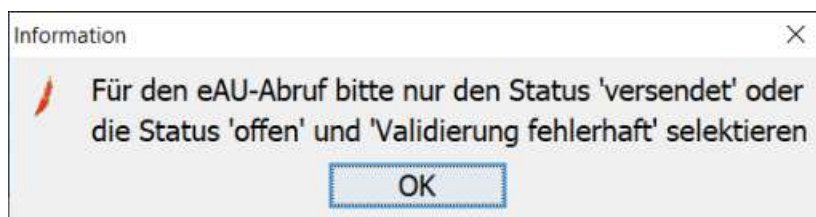
Manuell gesperrte Datensätze können hierüber wieder entsperrt werden.

## 5.2.5.3 Abruf eAU

Hiermit wird der Abruf der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung für den Mitarbeiter/Zeitraum der markierten Zeile(n) durchgeführt oder eine bereits, als versendet markierte Datei erneut in den Ausgangspfad gelegt (Datei wurde noch nicht mit Dakota.ag verschickt und liegt nicht mehr im Ausgangsordner).



Sind mehrere Zeilen mit unterschiedlichem Status markiert, so erhalten Sie einen Hinweis, dass der „Abruf eAU“ nicht erfolgen kann:




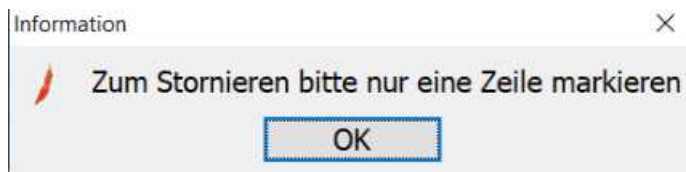
## 5.2.5.4 Prüfen

Es wird überprüft, ob der Datensatz für einen Abruf der eAU bereitgestellt werden kann (Fehlermeldung wurde bearbeitet).

## 5.2.5.5 Stornieren

Eine Abfrage ist zu stornieren, wenn diese zu Unrecht erstellt wurde. Eine Stornierung ist möglich, solange noch keine Rückantwort auf die entsprechende Anfrage erfolgt ist. Wobei die Rückmeldung „4 = eAU/Krankenhausmeldung liegt nicht vor“ nur eine Zwischennachricht darstellt. Diese Abfrage kann noch storniert werden.

 Eine Stornierung kann nur durchgeführt werden, wenn genau eine Zeile markiert ist. Sie werden bei einer Mehrfachselektion auf diese Prämisse hingewiesen:



## 5.2.5.6 Archivieren

Der Vorgang soll nicht mehr weiterbearbeitet werden.


## 5.3 Funktions-Button

### 5.3.1 Sammelabruf

Der Button ist aktiv, wenn mindestens eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung angefragt werden kann.

Es werden alle Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen abgerufen, die keinen (Fehler-)Hinweis haben, die nicht gesperrt sind und deren Versand bisher noch nicht erfolgt ist.

Die Abrufe werden nach Annahmestelle gruppiert. Für jede Annahmestelle entsteht eine Datei (ggfls. mit mehreren Mitarbeitern). Die Datei heißt „EEAA0nnnnnnn\_xxxxxxx.xml“, wobei „nnnnnn“ für die laufende Dateinummer steht und „xxxxxxx“ für die Betriebsnummer der Annahmestelle. Ein versehentliches Überschreiben der Dateien ist somit nicht möglich.

 Für den Abruf einzelner Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen steht eine entsprechende Funktionalität als Kontext-Menü auf der rechten Maustaste zur Verfügung.

### 5.3.2 Statusabfrage

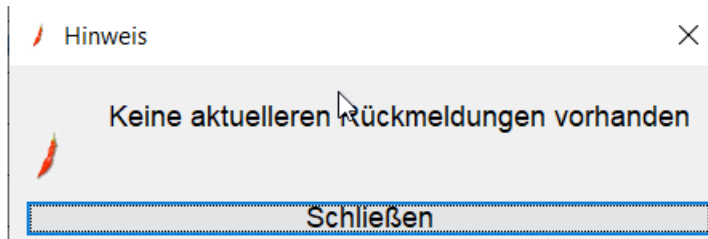
Für den Abruf der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen ist eine separate Statusabfrage erforderlich. Dies wurde vom Gesetzgeber, u. a. aufgrund der zu erwartenden Datenmenge, so beschlossen. Es gibt also nun eine separate Statusabfrage für Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen. Diese können Sie hier erstellen und dann wie gewohnt mit Dakota.ag an den Kommunikationsserver übertragen.

Die Statusabfrage für alle anderen Verfahren finden Sie wie gewohnt unter Entgelt -> Extras -> Statusabfrage. Der Abruf für alle anderen Verfahren (außer eAU) erfolgt auch wie bisher automatisiert, wenn neue Dateien versendet werden.



## 5.3.3 Posteingang

Der Button ist immer aktiv. Liegen keine neuen Rückmeldungen vor, so erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis:



Andernfalls werden die Rückmeldungen abgearbeitet und die Tabelle aktualisiert.

Gleichzeitig werden die Quittungsdateien aus dem Extra-Ordner in den Ausgangs-Ordner verschoben.

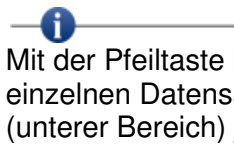
Wurde eine im Posteingang liegende Datei bereits eingelesen (z. B. Quittierung noch nicht versandt), so wird die Datei ohne erneute Verarbeitung gelöscht und die zugehörige Quittung erneut im Ausgangs-Ordner bereitgestellt (sofern noch im Extra-Ordner vorhanden).

- Kennzeichen 1 -> Status Hinweis
- Kennzeichen 4 -> Status Hinweis für 14 Kalendertage
- Rückmeldung einer AU -> Status abgeschlossen

## 5.3.4 Serviceanfrage

Dieser Button ist aktiv, wenn ein Fehler vor oder nach dem Versand festgestellt wurde. Können Sie das Problem nicht selbst lösen, so haben Sie die Möglichkeit über diesen Button automatisiert eine Serviceanfrage zu stellen. Wir bekommen eine entsprechende E-Mail und eröffnen im SHD Kundenportal einen Vorgang zur Prüfung des Sachverhaltes. Alle erforderlichen Informationen werden direkt an uns übermittelt.

## 5.4 Eingang



Mit der Pfeiltaste können Sie sich in der Ausgangstabelle (oberer Bereich) durch die einzelnen Datensätze „rollen“ und so die entsprechende Rückmeldung der Krankenkasse (unterer Bereich) jeweils anzeigen lassen.

Es wird dargestellt, welche Rückmeldung(en) Sie zu Ihrer Anfrage erhalten haben.

### 5.4.1 Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen

Hier können Erstbescheinigung, Folgebescheinigungen oder stationäre Aufenthalte mitgeteilt werden. Auch gibt es zusätzliche Merkmale, wenn es sich um einen Unfall handelt.

## 5.4.2 eAU/Krankenhausmeldung liegt nicht vor (Kennzeichen 4)

Wenn diese Rückmeldung erfolgt, muss 14 Tage gewartet werden, bis das System erneut anfragen darf. Das Programm sperrt die Übermittlung ab dem Meldedatum für die folgenden 14 Tage automatisch.

Meldedatum	Rückmeldung der Krankenkasse	AU seit	vorauss. bis	Feststellung
28.03.2022	eAU/Krankenhausmeldung liegt nicht vor			

00333	000027	Nachname, Vorname	05.03.2022	JBR	29.03.2022 10:17:57		29.03.2022 10:35:45		eAU/Krankenhausmeldung ...
-------	--------	-------------------	------------	-----	---------------------	--	---------------------	--	----------------------------

Danach ist der Vorgang wieder offen – sofern nicht zwischenzeitlich eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung eingetroffen ist - und es kann erneut eine Anfrage gestartet werden.

Meldedatum	Rückmeldung der Krankenkasse	AU seit	vorauss. bis	Feststellung
03.03.2022	eAU/Krankenhausmeldung liegt nicht vor			

00333	000027	Nachname, Vorname	03.03.2022	JBR	29.03.2022 10:17:42		29.03.2022 15:52:29		
-------	--------	-------------------	------------	-----	---------------------	--	---------------------	--	--

## 5.4.3 unzuständige Krankenkasse (Kennzeichen 1)

Die Anfrage der eAU wurde an eine Krankenkasse übermittelt, die nicht (mehr) für den genannten Mitarbeiter zuständig ist.

Meldedatum	Rückmeldung der Krankenkasse	AU seit	vorauss. bis	Feststellung	Arbeitsunfall	D-Arzt	Sonst. Unfall	Aufnahmetag	vorauss. bis
01.02.2022	unzuständige Krankenkasse				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Der Status wird auf „(Fehler-) Hinweis“ gesetzt, wenn diese Rückmeldung erfolgt.

AG	PNR	Name, Vorname	AU ab	ift	erfasst...	erfasst am	Status	seit	(Fehler-) Hinweis	Rückmeldung KK
00333	333225	Au-Ab, Vier	28.02.2022		JBR	02.04.2022 13:59:52		05.04.2022 10:42:38		unzuständige Krankenkasse

Ohne weitere Bearbeitung wird dieser Datensatz nicht mehr bearbeitet.

Sie sollten prüfen, ob bei dem Mitarbeiter ein Krankenkassenwechsel noch nicht erfasst oder versehentlich eine falsche Krankenkasse hinterlegt wurde. Ist die Anpassung der Stammdaten entsprechend erfasst, können Sie über das Kontext-Menü „Prüfen“ selektieren.

AG	PNR	Name, Vorname	AU ab	ift	erfasst...	erfasst am	Status	seit	(Fehler-) Hinweis	Rückmeldung KK
00333	333225	Au-Ab, Vier	28.02.2022		JBR	02.04.2022 13:59:52		05.04.2022 10:42:38		unzuständige Krankenkasse
00333	000001	Ackermann, Anton	07.03.2022		JBR	04.04.2022 10:29:15		05.04.2022 10:29:15	AU vollständig innerhalb K...	

Nun hat der Datensatz wieder den Status „offen“ und es kann eine erneute Anfrage an die nun hinterlegte Krankenkasse erfolgen. Der Hinweistext „unzuständige Krankenkasse“ wird erst durch eine weitere Rückmeldung aktualisiert.

Meldedatum	Rückmeldung der...	AU seit	vorauss. bis	Feststellung	Arbeitsunfall	D-Arzt	Sonst. Unfall	Aufnahmetag	vorauss. b
02.04.2022	Folgebescheinig...	21.03.2022	25.03.2022	21.03.2022	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Ansprechpartner  
 Verarbeitungshinweise

Rückmeldungen Fehler

Wird eine Zeile markiert, so steht auch hier auf dem Kontext-Menü (rechte Maustaste) eine weitere Auswahl zur Verfügung:

Zum einen Ansprechpartner – sofern die Krankenkasse diese Informationen übermittelt hat – und zum anderen Verarbeitungshinweise.

## 5.4.4 Ansprechpartner

Diese Informationen werden von der Krankenkasse optional mit übermittelt.

Ansprechpartner

Krankenkasse Test

Straße: Unter den Linden 1

PLZ / Ort: 10000 Berlin

Name: Herr Sachbearbeiter Krankenkasse

Telefon: 0123/456789

Fax: 0123/56789

E-Mail: Mitarbeiter@Krankenkasse.de

## 5.4.5 Verarbeitungshinweise

Hier erhalten Sie Informationen, wie die Daten in Perforce verarbeitet wurden.

- Welche SV-Fehlzeit wurde für welchen Zeitraum hinterlegt?
- Ist eine Übergabe an die Zeiterfassung erfolgt?

In der Regel wird die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung in die SV-Fehlzeit „Arbeitsunfähigkeit mit LFZ (Erstattungs-ZR)“ eingetragen. Ist angegeben, dass es sich um einen Arbeitsunfall handelt, so wird „Arbeitsunfähigkeit Unfall (Erstattungs-ZR)“ selektiert.

In beiden Fällen wird automatisiert der Haken „Meldung“ gesetzt, so dass für folgende Erstattungsanträge (U1) kein weiterer Eingriff notwendig wird.

Liegt in dem Zeitraum der Arbeitsunfähigkeit eine andere Fehlzeit, z. B. Krankengeld, so werden nur die Tage mit Arbeitsunfähigkeit eingetragen, die außerhalb dieser Fehlzeit liegen. Dies gilt für alle SV-Fehlzeiten-Gründe mit Ausnahme „Arztbesuch Abruf eAU gem. § 5 EntgFG“. Diese Fehlzeit wird stets, wie keine behandelt und überschrieben.

## 5.5 Suche

Das Suchen-Fenster können Sie öffnen, in dem Sie auf den Pfeil links oben klicken:

AG	PNR	Name, Vorname	AU ab	AU bis	Herkunft	erfasst...	erfasst am	Status	seit	(Fehler-) Hinweis	Rückmelde
00333	333062	Moser, Hans	21.03.2022	21.03.2022	SV	IDA	06.04.2022 16:23:46	●	06.04.2022 16:24:35		
00333	333062	Moser, Hans	15.03.2022	15.03.2022	SV	IDA	06.04.2022 16:00:59	●	06.04.2022 16:22:09		Erstbesc
00333	333062	Moser, Hans	05.03.2022	07.03.2022	SV	IDA	06.04.2022 15:54:37	●	06.04.2022 15:58:35		
00333	333062	Moser, Hans	01.03.2022	01.03.2022	SV	IDA	06.04.2022 15:15:10	●	06.04.2022 15:49:54		Erstbesc
00333	333303	Koch, Uli	29.03.2022	29.03.2022	SV	IDA	06.04.2022 15:22:10	●	06.04.2022 15:38:35		Folgebes
00333	000009	Burger, Yasmine	14.02.2022	14.02.2022	SV	JBR	06.04.2022 15:11:31	●	06.04.2022 15:22:21		
00333	000009	Burger, Yasmine	07.02.2022	07.02.2022	SV	JBR	06.04.2022 15:11:13	●	06.04.2022 15:19:25		

Nun haben Sie eine Möglichkeit Suchkriterien einzutragen, um Vorgänge zu einer bestimmten Person oder bestimmten Sachverhalten zu selektieren.

AG	PNR	Name, Vorname	AU ab	AU bis	Herkunft	erfasst...	erfasst am	Status	seit
00333	333062	Moser, Hans	21.03.2022	21.03.2022	SV	IDA	06.04.2022 16:23:46	●	06.04.2022 16:24:35
00333	333062	Moser, Hans	15.03.2022	15.03.2022	SV	IDA	06.04.2022 16:00:59	●	06.04.2022 16:22:09
00333	333062	Moser, Hans	05.03.2022	07.03.2022	SV	IDA	06.04.2022 15:54:37	●	06.04.2022 15:58:35
00333	333062	Moser, Hans	01.03.2022	01.03.2022	SV	IDA	06.04.2022 15:15:10	●	06.04.2022 15:49:54
00333	333303	Koch, Uli	29.03.2022	29.03.2022	SV	IDA	06.04.2022 15:22:10	●	06.04.2022 15:38:35
00333	000009	Burger, Yasmine	14.02.2022	14.02.2022	SV	JBR	06.04.2022 15:11:31	●	06.04.2022 15:22:21
00333	000009	Burger, Yasmine	07.02.2022	07.02.2022	SV	JBR	06.04.2022 15:11:13	●	06.04.2022 15:19:25
00333	000009	Burger, Yasmine	03.03.2022	03.03.2022	SV	JBR	06.04.2022 15:12:15	●	06.04.2022 15:12:15
00333	000009	Burger, Yasmine	01.03.2022	01.03.2022	SV	JBR	06.04.2022 15:12:03	●	06.04.2022 15:12:03
00333	000009	Burger, Yasmine	21.02.2022	21.02.2022	SV	JBR	06.04.2022 15:11:46	●	06.04.2022 15:11:46
00333	333306	Putzfrau, Petra	02.03.2022	02.03.2022	SV	IDA	06.04.2022 14:06:30	●	06.04.2022 14:06:30
00333	333220	Au-Ab, Elns	28.02.2022	28.02.2022	SV	IDA	06.04.2022 12:46:57	●	06.04.2022 12:46:57
00333	000027	Nachname, Vorname	20.03.2022	20.03.2022	SV	JBR	05.04.2022 13:22:22	●	06.04.2022 13:22:22
00333	333220	Au-Ab, Elns	28.02.2022	28.02.2022	SV	JBR	02.04.2022 13:59:32	●	06.04.2022 13:59:32
00333	000009	Burger, Yasmine	28.02.2022	28.02.2022	SV	JBR	06.04.2022 10:57:20	●	06.04.2022 10:57:20
00333	333307	Lohn, Leo	27.03.2022	27.03.2022	SV	IDA	06.04.2022 10:26:52	●	06.04.2022 10:26:52
00333	333225	Au-Ab, Vier	28.02.2022	03.03.2022	SV	JBR	02.04.2022 13:59:52	●	06.04.2022 13:59:52


Beispiel:

Sie möchten alle Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen von Frau Burger sehen:

AG	PNR	Name, Vorname	AU ab	AU bis	Herkunft	erfasst...	erfasst am	Status	seit
00333	000009	Burger, Yasmine	14.02.2022	14.02.2022	SV	JBR	06.04.2022 15:11:31	●	06.04.2022 15:11:31
00333	000009	Burger, Yasmine	07.02.2022	07.02.2022	SV	JBR	06.04.2022 15:11:13	●	06.04.2022 15:11:13
00333	000009	Burger, Yasmine	03.03.2022	03.03.2022	SV	JBR	06.04.2022 15:12:15	●	06.04.2022 15:12:15
00333	000009	Burger, Yasmine	01.03.2022	01.03.2022	SV	JBR	06.04.2022 15:12:03	●	06.04.2022 15:12:03
00333	000009	Burger, Yasmine	21.02.2022	21.02.2022	SV	JBR	06.04.2022 15:11:46	●	06.04.2022 15:11:46
00333	000009	Burger, Yasmine	28.02.2022	28.02.2022	SV	JBR	06.04.2022 10:57:20	●	06.04.2022 10:57:20

Nachdem Sie im Namen „Burger“ eingegeben haben, klicken Sie auf „Filter anwenden“ und Sie erhalten rechts das Ergebnis.

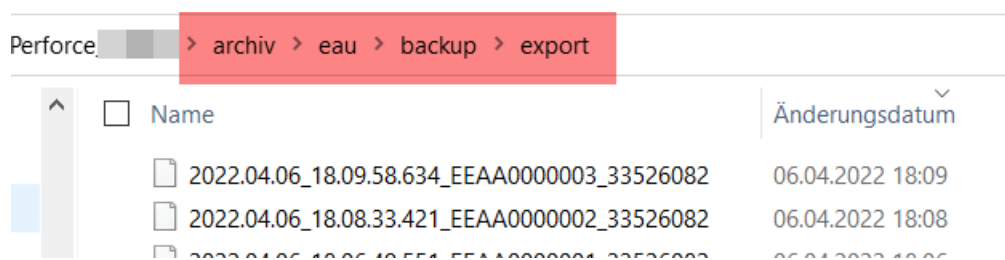
Möchten Sie wieder alle Datensätze sehen, so erreichen Sie dies über „Filter löschen“.

 Für die Datumsfelder gibt es eine „Joker“-Funktion. Wenn Sie z. B. „??.03.2022“ eintragen, so werden alle Datensätze aus März 2022 gesucht.

## 6 FAQ – Allgemeine Hinweise

### 6.1 Dateiabweisung wegen Dateifolgenummer

Ein erneuter Versand ist aus dem Backup-Ordner möglich. Dieser befindet sich auf Ihrem Server in dem Installationsordner von Perforce. Bitten Sie ggfls. einen IT-Mitarbeiter um Unterstützung.



Name	Änderungsdatum
2022.04.06_18.09.58.634_EEAA0000003_33526082	06.04.2022 18:09
2022.04.06_18.08.33.421_EEAA0000002_33526082	06.04.2022 18:08
2022.04.06_18.08.33.421_EEAA0000001_33526082	06.04.2022 18:08

Vor dem erneuten Versand benennen Sie die Datei so um, dass Sie alles vor EEAA.... entfernen.

### 6.2 Krankenkasse storniert

Storniert die Krankenkasse einen übermittelten Datensatz, so sind wir aufgrund des Datenschutzes dazu verpflichtet, diesen Datensatz komplett zu entfernen. Sie können in diesem Fall nicht mehr erkennen, was war gemeldet und wurde storniert.

Der Status des Meldesatzes wird wieder auf den dann noch gültigen abgeändert – also z. B. wieder auf versendet, wenn es noch keine weiteren Rückmeldungen gab.